

Mehr Ältere auf dem Arbeitsmarkt und in den Betrieben

In Deutschland sind so viele Menschen wie nie zuvor seit der Wiedervereinigung erwerbstätig. Getragen wird und wurde diese Entwicklung durch den Beschäftigungsanstieg in höheren Altersstufen. Innerhalb einer Dekade ist die Beschäftigungsquote in der Altersstufe von 55–64 Jahren um das 1,5-fache gestiegen. 2012 waren im Alter zwischen 55–59 Jahren im Schnitt 77 Prozent und in der Altersgruppe 60–64 immerhin noch 48 Prozent erwerbstätig. Ein Nebeneffekt dieser primär als positiv anzusehenden zunehmenden Partizipation Älterer am Arbeitsmarkt ist die rasche „Alterung“ der Belegschaften. Auf der Fachtagung „Mehr Ältere auf dem Arbeitsmarkt und in den Betrieben“ werden die Trends beleuchtet, neue Forschungsergebnisse vorgestellt, Erklärungsansätze präsentiert und Wege diskutiert, wie die Beschäftigten gesund und leistungsfähig bis zum gesetzlichen Rentenalter arbeiten können. Dazu bringt diese Konferenz Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Volkswirtschaftslehre, Arbeits-, Sozial-, Verhaltens- und Neurowissenschaften zusammen. Die Tagung soll den fachbereichsübergreifenden wissenschaftlichen Diskurs und den Austausch zwischen Wissenschaft sowie Experten von Arbeitsschutzeinrichtungen, Sozialpartnern, Sozialversicherungen und Beratung stärken.

Die Fachtagung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) mit der Jacobs University Bremen und der Universität Rostock.

Fachlicher Ansprechpartner

Dr. Götz Richter
Telefon 0231 9071-2056
E-Mail richter.goetz@baua.bund.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich im Internet unter www.baua.de/termine an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
DASA Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1–25
44149 Dortmund
www.baua.de

Und so erreichen Sie die BAuA in Dortmund:



Fachtagung

Mehr Ältere auf dem Arbeitsmarkt und in den Betrieben

Wissenschaftliche Tagung der BAuA in Kooperation mit der Jacobs University Bremen und der Universität Rostock

am 22.–23. Oktober 2014 in Dortmund

Veranstaltung

Zielsetzung

Diskurs zwischen wissenschaftlichen Disziplinen vertiefen sowie Austausch zwischen Wissenschaft und Arbeitswelt fördern

Zielgruppen

Wissenschaftler/innen, Arbeitsschutzexperten, Sozialpartner, Sozialversicherungen, Ministerien, Berater/innen

Zeitpunkt

22. Oktober 2014 von 13:00 bis 18:00 Uhr

23. Oktober 2014 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Ort

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
DASA Arbeitswelt Ausstellung

Anmeldeschluss

1. Oktober 2014

Teilnahmebeitrag

kostenfrei

Programm

MITTWOCH, 22. OKTOBER 2014

12:00 COME TOGETHER MIT IMBISS

13:00 Begrüßung

Dr. Beate Beermann, BAuA und
Prof. Dr. Ben Godde, Jacobs University Bremen

13:15 Einführung

Dr. Götz Richter, BAuA und
Dr. Golo Henseke, IOE University of London

13:30 Die Politik des aktiven Alterns und der Wandel des Übergangs in den Ruhestand – Deutschland im internationalen Vergleich

Prof. Dr. Dirk Hofäcker, Universität Duisburg/Essen

Ältere auf dem Arbeitsmarkt

14:00 Einführung

Dr. Golo Henseke

14:10 Ältere in Erwerbstätigkeit: Geschlechtsspezifische Trends in Beschäftigungsquantität und -qualität

Dr. Ulrich Walwei, IAB Nürnberg

14:30 Berufsspezifische Beschäftigung und Entwicklungstrends Älterer

Prof. Dr. Thusnelda Tivig, Universität Rostock

14:50 Zusammenhänge zwischen Arbeit und Gesundheit – spielt das Alter eine Rolle?

Herman Burr, BAuA

15:10 Ältere in Arbeitslosigkeit

Dr. Christina Wübbecke, IAB Nürnberg

15:30 Diskussion

Moderation Dr. Golo Henseke

16:00 KAFFEPAUSE

Komplexität als Ressource für langjährige Arbeit

16:20 Einführung

Prof. Dr. Ben Godde

16:30 Bedeutung von Job-Mobilität für die persönliche Entwicklung

Prof. Dr. Klaus Schömann, Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung

Programm

16:50 Arbeitsgestaltung und geistige Leistungsfähigkeit – was wir (noch nicht) wissen!

Jan Oltmanns, Jacobs University Bremen

17:10 Job-Mobilität als Verstärker der kognitiven Entwicklung über das Arbeitsleben

Prof. Dr. Ben Godde

17:30 Diskussion

Moderation Prof. Dr. Klaus Schömann

18:00 ENDE DES ERSTEN TAGES

DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2014

Ältere in den Betrieben

09:00 Einführung Dr. Götz Richter

09:10 Ageing Workers, Occupations, Gender, and Working Conditions in Europe

Prof. Dr. Gérard Valenduc, Université de Namur

09:40 Arbeitswissenschaftliche Empfehlungen für ein längeres Arbeitsleben

Prof. Dr. Michael Falkenstein, TU Dortmund

10:10 KAFFEPAUSE

10:30 Personalpolitik für alternde Belegschaften

Christiane Flüter-Hoffmann, IW Köln

11:00 Lebenslaufpolitik und Arbeitspolitik – Welche Weichenstellungen erleichtern es Älteren, erwerbstätig zu bleiben?

Prof. Dr. Heather Hofmeister, Universität Frankfurt

11:30 Diskussion

Moderation Dr. Götz Richter

11:50 Panel von Unternehmens-, Verbands- und Sozialversicherungsvertretern mit

mit Dr. Beate Beermann, Prof. Dr. Ben Godde und Prof. Dr. Thusnelda Tivig

12:50 Verabschiedung Dr. Götz Richter

13:00 ENDE DER TAGUNG